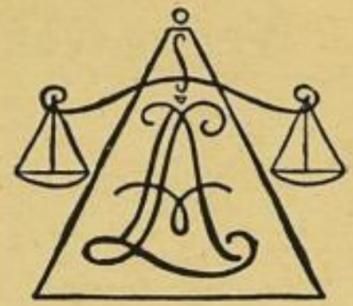


Albert Langen
 Verlag
 für Litteratur und Kunst
 München



Ⓩ
Der „März“ wird Wochenschrift!

Das Weihnachtsgeschäft, dessen Beginn bevorsteht, übt auf die Aufmerksamkeit der Herren Sortimenten immer eine etwas absorbierende Wirkung aus.

Deshalb machen wir dem Gesamtbuchhandel schon heute die Mitteilung, daß wir vom 1. Januar 1911 ab unseren

„März“

als

≡ **Wochenschrift** ≡

Herausgeber wie bisher

Ludwig Thoma und Hermann Hesse

erscheinen lassen.

Wir haben uns zu dieser Änderung in der Erscheinungsweise entschlossen, weil wir mit der Ausgabe von Wochenheften

größere Ansprüche auf Aktualität

erfüllen können, und weil wir dem so beliebten Blatte, das sich eines treuen, alten Abonnentenstammes erfreut, auch eine

Verbreitung durch den Einzelverkauf

gewinnen möchten, die es in Bierzehntagesheften zum Preise von M. 1.20 in größerem Umfang naturgemäß nicht haben kann.

In der neuen Form als Wochenschrift erscheint der „März“ mit dem neuen Jahr beginnend

regelmäßig am Dienstag jeder Woche vierteljährlich
 also in 13 Wochenheften zum Preise à von 50 Pfennig.

Abonnementspreis pro Quartal wie bisher M. 6.—.